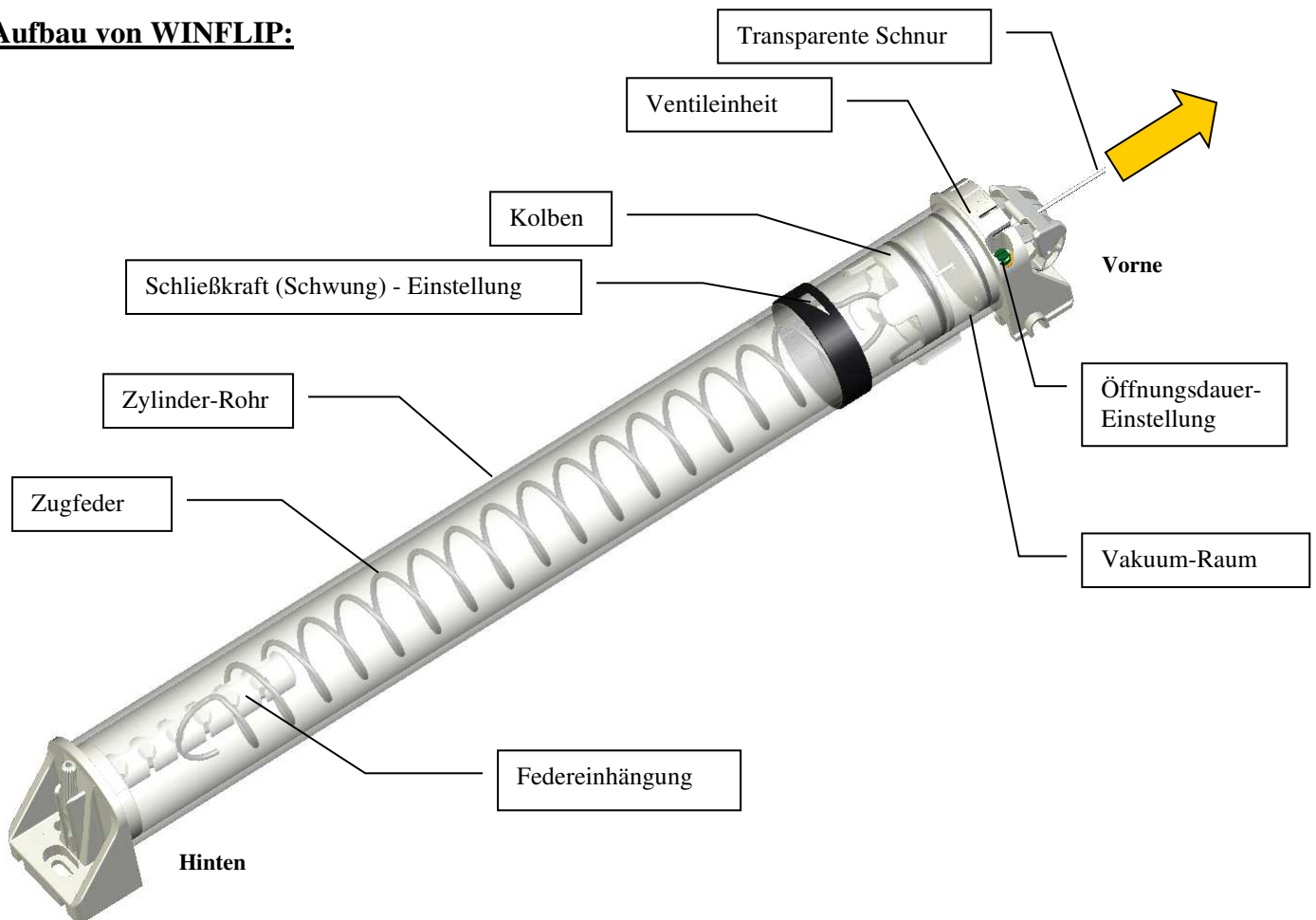


# WINFLIP Funktion

## Aufbau von WINFLIP:



## Funktion von WINFLIP:

### A) Fenster kippen (öffnen)



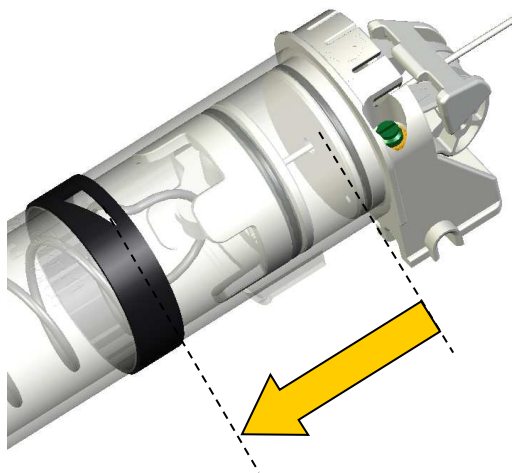
Wird das Fenster mit dem Zuggriff von Winflip gekippt, dann wird der Kolben von der transparenten Schnur im Zylinder-Rohr nach vorne gezogen. Die Luft im Vakuum-Raum kann durch ein Rückschlagventil in der Ventileinheit entweichen und die Zugfeder wird gespannt. Die gespannte Zugfeder speichert die Kraft, um den Flügel später automatisch wieder zu schließen. Im Vakuum-Raum soll bei gekipptem Flügel kaum mehr Luft sein, damit der Kolben vom Vakuum festgehalten wird. Wäre der Kolben nicht ganz vorne, dann entsteht kein Vakuum und das Fenster schließt sich gleich wieder. Anders gesagt, ist das Fenster fertig gekippt, soll der Kolben an der Ventileinheit anstehen. Dafür sorgt der Montageschritt 5 durch die angepasste Positionierung des Einhängeknopfes an die Kippweite des Fensters.

### B) WINFLIP schließt das Fenster automatisch



Die Zugfeder saugt Luft durch die grüne Einstellschraube in den Vakuum-Raum, bis der Dichtring des Kolbens die Löcher der Schließkraft-Einstellung erreicht. Jetzt bekommt der Vakuum-Raum Zusatzluft und der Flügel schließt sich. Der Schwung ist umso höher, umso mehr Fläche von den drei Löchern der Schließkrafteinstellung unverdeckt sind. Die WINFLIP - Verriegelung (hier nicht abgebildet) hält den Flügel mit einer glasfaserverstärkten 1mm-Verzahnung fest geschlossen.

### C) Einstellung der Öffnungsdauer



Während der Öffnungsdauer bewegt der Kolben den Flügel ca. 30 mm bis er sich dann auf Grund der Zusatzluft mit einstellbarem Schwung schließt.

Die grüne Einstellschraube lässt kontrolliert Luft in den Vakuum-Raum. Die Luft wird durch die Zugfeder vom Kolben angesaugt. Je weiter die grüne Einstellschraube im Uhrzeigersinn hinein geschraubt ist, umso kleiner wird die Luftöffnung und umso länger bleibt das Fenster offen.

Eine halbe Umdrehung im Uhrzeigersinn entspricht am Anfang in etwa einer Verdoppelung der Dauer, bei weiter hinein gedrehter Schraube einer Vervierfachung der Dauer. Die Einstellschraube hat 5,5 Umdrehungen und fällt nicht heraus, auch wenn sie vielfach gegen den Uhrzeigersinn herausgedreht wird.

Auch das Fenster selbst beeinflusst die Öffnungsdauer. Ist es schwergängig, dann bleibt das Fenster länger offen, weil diese Kraft gemeinsam mit dem Vakuum gegen die Zugfeder wirkt. Daher kann die Öffnungsdauer nur bei montiertem WINFLIP am Fenster eingestellt werden.

Erreicht der Dichtring des Kolbens die Löcher der Schließkrafteinstellung, dann kommt Zusatzluft in den Vakuum-Raum und das Fenster schließt sich sofort mit stufenlos einstellbarem Schwung.

### D) Darauf kommt es bei der Montage an

- 1) Ein leichtgängig eingestelltes bzw. geschmiertes Fenster erlaubt eine leichtere Federkraft (der Federeinhängung).
- 2) Die Zugfeder muss stark genug eingehängt sein, damit der Flügel geschlossen wird. Sie können das einfach testen, indem Sie die grüne Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn herausdrehen (fällt nicht heraus). Das Fenster muss sich dann innerhalb 1-2 Minuten nach dem Kippen schließen. Ist das nicht der Fall, dann hängen Sie die Feder weiter hinten ein oder machen das Fenster leichtgängiger.
- 3) Wenn das Fenster fertig gekippt ist, muss der Vakuum-Raum möglichst luftleer sein bzw. der Kolben an der Ventileinheit anstehen. Ist das nicht der Fall, dann wird die Luft im Vakuum-Raum von der Zugfeder gedehnt und der Kolben erreicht gleich die Löcher der Schließkrafteinstellung, wodurch sich das Fenster gleich wieder schließt. Fädeln Sie in diesem Fall den Einhängeknopf kürzer auf, indem Sie zuerst die grüne Einstellschraube im Uhrzeigersinn hinein drehen, damit die Schnur nicht eingezogen werden kann, während Sie den Einhängeknopf kürzer auffädeln. Drücken Sie mit einer Kombizange die letzte Einfädellung zurück, ziehen Sie den Einhängeknopf weiter nach vorne und fädeln Sie die Schnur wieder durch das vierte Loch. Siehe Montageanleitung Punkt 5.9.

Tipp zu diesem Vorgang: Kippen Sie das Fenster ganz mit dem WINFLIP-Zuggriff und machen Sie auf der transparenten Schnur in der Mitte der Umlenkrolle sofort mit einem wasserfesten Stift einen Strich.

Hängen Sie jetzt den Einhängeknopf aus und ziehen Sie den Einhängeknopf manuell bis zum Anschlag heraus.

Die Differenz zeigt Ihnen, um wie viel der Einhängeknopf kürzer aufgefädelt werden muss, damit bei gekipptem Fenster der Kolben an der Ventileinheit ansteht.

### E) Darauf kommt es bei der Bedienung an

Wichtig ist aber auch, dass das Fenster mit dem Zuggriff immer ganz gekippt wird. Wir empfehlen dazu einen schrägen schwungvollen Zug. Haben Sie das Gefühl, es geht stark zu ziehen, dann ist die Zugrichtung wahrscheinlich zu senkrecht und der Zug zu zaghaft. Bei maximaler Federkrafteinstellung braucht man nicht mehr als 8 Kg.

Wird der Flügel nicht völlig gekippt, dann bleibt Restluft im Vakuum-Raum und das Fenster schließt sich schon früher, weil sich der Kolben schon in Richtung Schließkrafteinstellung bewegt hat.

Passiert das mehrmals trotz bewusstem „völlig-kippen“, dann wenden Sie Punkt D-3 an.

**Fazit:** Die Montage ist einfach. Bitte beachten Sie trotzdem die Montageanleitung Schritt für Schritt.

Auch die Bedienung ist leicht und ermöglicht sogar Kindern und alten Menschen das einfache und sichere Lüften.

Tausende begeisterte WINFLIP-Kunden würden den Komfort von WINFLIP nicht mehr missen wollen und sparen sich zudem noch eine Menge Heizkosten, weshalb sich WINFLIP im Schnitt schon nach 2 Jahren bezahlt macht.